

Grundschüler auf Spuren alter Ritter

Projektwoche „Leben auf der Burg“ in Moßbacher Schule

Von Wolfgang Schubert

Moßbach. Die alten Rittersleut in ihren trutzigen Burgen hätten ihre wahre Freude gehabt an den kindlichen Knappen, Burgfräuleins, Rittern, Gauklern und Gespenstern aus der kleinen Grundschule im Grünen in Moßbach. Das Thema „Leben auf einer Burg“ hatten sich die Mädchen und Jungen aller vier Klassen für eine Projektwoche selbst ausgewählt.

In einzelnen Gruppen beschäftigten sie sich dann ganz gezielt mit Themen wie Ritter, Wappen, Burgmodelle, Burgleben, Gespenster oder auch mit mittelalterlichen Spielen und Spielzeugen. Wie Schulleiterin Astrid Gutsche informierte, arbeiteten die Kinder seit Dienstag täglich zwei Schulstunden mit Begeisterung an den selbst gewählten



Anhand selbst gebastelter Burgmodelle wie dieser Wasserburg erfuhren die Kinder Wissenswertes über Baustil und Lebensgewohnheiten der alten Rittersleut. (Foto: Schubert)

Aufgaben. Sie haben gebastelt, gemalt, gesungen, Texte gelernt, selbst uralte Rezepte ausprobiert

und sie haben in der sehr kurzen Zeit eine ganze Menge geschafft, bescheidigt die Schulleiterin.

Ritterliche Unterstützung erhielten die Mädchen und Jungen bei ihrem Projekt auch durch Mitglieder des Vereins „Tempus secretorum“ aus Hohenleuben.

Den Auftakt für das gelungene Vorhaben bildete am Montag ein ausgiebiger Besuch auf Schloss Burgk. Dabei erfuhren die Kinder die durch die Mitarbeiter des Schlosses sehr viel Wissenswertes über das Leben, den Tagesablauf und die Gewohnheiten auf einem Schloss. Sie konnten das Schloss im wahrsten Sinne des Wortes von innen und außen einnehmen. Dafür danken die Teilnehmer dem Schlosspersonal ganz herzlich. Am gestrigen Freitag nun präsentierten die einzelnen Gruppen ihre Ergebnisse den jeweils anderen Schulkameraden mit viel Spaß und Begeisterung in einem bunten und wirklich vielseitigen Programm.